



28. Februar 2017

SMV rockt Stadthalle



Das SMV-Motto des diesjährigen Schulballs „Casino Royal“ versprach lange Kleider, Anzüge, Krawatten und Fliegen – und so war es auch.

350 Karten wurden im Vorverkauf an den Mann und die Frau gebracht und damit war die Stadthalle ausverkauft. Die Abendkasse musste nicht mehr eingerichtet werden.

350 Luftballons in Rot, Weiß, Schwarz und Silber zauberten Casino-Atmosphäre in die Vaihinger Stadthalle, deren Tische mit übergroßen Spielkarten hübsch dekoriert waren.

Louisa Pfisterer, Carla Weiler, Lene Mahler, Katja Danner, Lars Nagel, Lisa Frick, Karl Toberer, Katherina Düppe, Laura Arcalean und Julia Frick organisierten in diesem Jahr das Traditionsfest der Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe.

Unterstützt wurden sie von der Elternschaft, die beim Getränkeverkauf tatkräftig half.

Friederike Schilke und Benjamin Walf, die Verbindungslehrer der Schule, lobten sowohl die gute Vorbereitung durch die SMV als auch den gesamten Verlauf des Abends. „Selbst an einen Sicherheitsdienst dachten unsere Schülerinnen und Schüler, um einfach einen entspannten Abend feiern zu können“, meinte Benjamin Walf.

Die Verbindungslehrer freuten sich auch,

dass sehr viele ehemalige Abiturienten den Ball besuchten, der sich inzwischen auch als kleiner Treffpunkt für die ehemaligen Schüler des Friedrich-Abel-Gymnasiums entwickelt. Lukas Fetzer von der Tanzschule Rank gab einen gut gelaunten Disc Jokey, der zu Beginn von den Schülern mit traditioneller Tanzmusik alles abverlangte. Trotz Tango, Walzer, Fox und Rumba war schon in dieser ersten Tanzphase das Parkett gut gefüllt. Die Halle rockte aber, als der Musikexperte Popmusik auflegte und es in der Halle kein Halten mehr gab.

Alina Sloboda freute sich, „dass man sich auch Lieder wünschen konnte“ und so traf Lukas Fetzer tatsächlich jeden Musikgeschmack.

Auf der Fotoleinwand lichteten sich in den Tanzpausen Schüler und Schülergruppen ab und sicherten sich dadurch Bilder eines unvergesslichen Abends.

Höhepunkt des Abends war die Wahl des Ballkönigs und der Ballkönigin. Bei den Schülern wurden Julie Frick und Jan Kumme in den Adelsstand erhoben, bei den Lehrern, wer hätte das gedacht, Friederike Schilke und Benjamin Walf.